Objekt: Röm. Republik: Tib. Sempronius

Gracchus

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Republik

Inventarnummer: 18233907

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Tiberius Sempronius Gracchus war der für die Münzprägung verantwortliche IIIIvir und designierter Quaestor, nennt hier aber nur das letztere Amt. Die Rs.-Darstellung spielt auf die Ansiedlung von Veteranen an.

Vorderseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r. Beiderseits S - C.

Rückseite: Feldzeichen (vexillum), Legionsadler (aquila), Pflug und Zehnfuß (decempeda).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; plattiert

Maße: Gewicht: 3.16 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann Seit 40 v. Chr.

wer Tiberius Sempronius Gracchus (Münzmeister)

wo Italien

Besessen wann

wer Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)

wo

Verkauft wann

wer Firma Adolph E. Cahn

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gaius Iulius Caesar (-100--44)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

• RRC Nr. 525,4 c (datiert 40 v. Chr.? und später)..